

2 BZ 6. Juli 2013

LOKALES

# Sieger ist eigentlich der Zweite

## 5 x Behringen International: 16. großes Treffen in Thüringen – Training für Spiel ohne Grenzen

at Behringen. Wenn man am Mittwochabend nach Behringen fährt, dann wird es schnell geschichtsträchtig. Etwa wenn Hinrich Brammer unter den hohen Bäumen des Dorfparkes erzählt, warum alle deutschen Behringen das „h“ im Namenszug einst den preußischen Landvermessern zu verdanken haben.

Oder wenn Klaus Tödter sich 54 Jahre zurückerinnert und ein breites Grinsen auf die Lippen bekommt. Damals, 1959, war er 19 Jahre alt und tanzte mit seiner Noch-nicht-Ehefrau im belgischen Behringen auf dem Breugelsteden Hamburger Buntten.

Es geht auch noch historischer. Ja, das sei schon ein kolonisches Gefühl gewesen, als zum ersten Mal nach 1989 die Behringer aus den zwei Thüringer Ortschaften mit dabei waren. Dieses hat sich längst gelegt. Und überhaupt: Berührungsängste gab und gibt es nicht bei 5-x-Behringen-International. „Es ist eine Gemeinschaft,

so viele Einwohner wie Volkwardingen, 230 vielleicht.“ Und diese bekommen nun Besuch von 1000 Gästen, 100 alleine aus der Heide. Um alle unterzubringen werde ein Zeltlager aufgebaut und „auch die umliegenden Dörfer helfen mit“.

Immer mittwochs und sonntags trainieren die hiesigen Sportler unter Leitung von Torben Enzmann und Inga Meyer schon seit Wochen für die Wettkämpfe, die Spiele ohne Grenzen. Den großen Rahmen, wie sie in diesem Jahr aussehen werden, wissen sie schon. Das Motto steht ebenfalls: „Märchen“.

Enzmann hat eine engbeschriebene Liste in der Hand, auf die er immer wieder schaut. „Nein, nur die Läufer müssen über den Strohhauften. Die Träger nicht“, ruft er den Mädchen und Jungen zu. Vier von ihnen schleppen eine Trage über die aufgeschichteten Ballen. Darauf liegt festgurgelt Annegret Lange. Sie ist erstmals nicht als Trainerin dabei. „Das ist die



Im Dorfpark mitten in Behringen trainiert die Mannschaft schon seit April für die Spiele ohne Grenzen des 16. Großen Treffens. Unterstützung gibt es dabei aus dem ganzen Dorf.

Fotos: at